

Medieninfo, 1. November 2007

Pilze – Schädlinge, Heilmittel, Drogen

Natur & Technik - verständliche Wissenschaft

10. November 2007 von 9.15-16.00h in der Aula des Naturhistorischen Museums Basel

Fusspilz, Schimmelpilz, Hefe, Medikament, Delikatesse, bewusstseinsverändernde Droge – alles Pilz oder was? Experten stellen an dieser Veranstaltung dem Publikum die Vielfalt der Pilze und ihre unterschiedliche Verwendung im täglichen Leben vor.

Es gibt fast keine Lebenssituation, in der wir nicht direkt oder indirekt mit Pilzen konfrontiert wären: als Fusspilz, als Schimmelpilz in feuchten Kellern, als Hefe, die unser tägliches Brot luftig macht, als Basis für Medikamente, als Delikatesse auf dem Tisch oder gar als bewusstseinsverändernde Droge. Die Veranstaltung ‚Natur & Technik – verständliche Wissenschaft‘ im Naturhistorischen Museum Basel zeigt die Welt der Pilze in all ihren Facetten. In acht verschiedenen Beiträgen veranschaulichen Experten das Thema Pilz aus den Perspektiven der Biologie, der Biotechnik und der Psychologie. So erklärt Pilzkontrolleur Peter Kaupp, was für Aus- und Nachwirkungen gesammelte, unkontrollierte Pilze nach dem Verzehr auslösen können. Im Gegensatz dazu zeigt Prof. Dr. Matthias Hamburger, wie Pilze für Arzneimittel eine Reihe von unverzichtbaren Wirkstoffen liefern. Ausserdem gibt Frau Dr. med. Claudine Aeschbach einen Einblick, was Pilze als bewusstseinsverändernde Substanzen in unserem Gehirn auslösen können. Nicht zuletzt stellen Diana Fahrner und Simone Assen die Probleme des Schimmelpilzbefalls bei Kulturgütern in Museumssammlungen vor. In der Mittagspause bieten die ‚Pfifferling Störküche‘ besondere Pilz-Leckerbissen an.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 10. November 2007 in der Aula des Naturhistorischen Museums Basel statt. Interessierte können auch nur einzelne Beiträge der Veranstaltung besuchen. (Das detaillierte Programm finden Sie auf der folgenden Seite.)

Kosten: Museumseintritt

Natur & Technik – verständliche Wissenschaft

Die Veranstaltungsreihe ‚Natur & Technik – verständliche Wissenschaft‘ ist eine Zusammenarbeit mit dem Museum.BL, der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, der Naturforschenden Gesellschaft in Basel und dem Naturhistorischen Museum Basel. Die Veranstaltung findet jedes zweite Jahr alternierend mit dem Basler Tag der Artenvielfalt statt. Das Ziel des Anlasses ist, ein Thema allgemein verständlich sowie umfassend einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Kontakt

Dr. Ambros Hänggi, Leiter Biowissenschaften im Naturhistorischen Museum Basel
Telefon: +41 61 266 55 11, E-Mail: ambros.haenggi@bs.ch

Bild:

Fliegenpilz © Christian A. Meyer

Pilze – Schädlinge, Heilmittel, Drogen

Natur & Technik - verständliche Wissenschaft

10. November 2007 von 9.15-16.00h in der Aula des Naturhistorischen Museums Basel

Programm

09.15 Pilzgifte und Giftpilze

Peter Kaupp, Amtlicher Lebensmittel- und Pilzkontrolleur, Kantonales
Laboratorium Basel-Stadt

09.50 Lebensrettende Wirkstoffe aus Pilzen

Prof. Dr. Matthias Hamburger, Institut für Pharmazeutische Biologie,
Universität Basel

10.25 Pause

10.45 Sind Pilze für das globale Amphibiensterben verantwortlich?

Dr. Benedikt Schmidt, KARCH, Koordinationsstelle für Amphibien- und
Reptilienschutz in der Schweiz, Neuenburg

11.20 Pilzinfektionen von Kopf bis Fuss

Dr. med. Susanna Fistarol, Oberärztin Dermatologie, Universitätsspital Basel

11.55 Mittagspause

Verpflegung mit Pilzgerichten möglich

13.30 Der vielfältige Einsatz von Hefepilzen in der Biotechnologie

Dr. Othmar Käppeli, Geschäftsführer, ABAC R&D AG, Schlieren

14.05 Das waldweite Web der Mykorrhiza-Pilze

Dr. Verena Wiemken & Prof. Dr. Thomas Boller, Botanisches Institut,
Pflanzenphysiologie, Basel

14.40 Pause

15.00 Schimmelpilzbefall auf Kulturgütern in Museumssammlungen

Diana Fahrner & Simone Assen, Dipl. Konservatorinnen-Restauratorinnen FH,
Museum.BL, Liestal

15.35 Pilze als bewusstseinsverändernde Substanzen – gestern und heute

Dr. med. Claudine Aeschbach (FMH Psychiatrie und Psychotherapie),
Leitende Ärztin Drogenberatung Baselland

16.10 Schluss der Veranstaltung